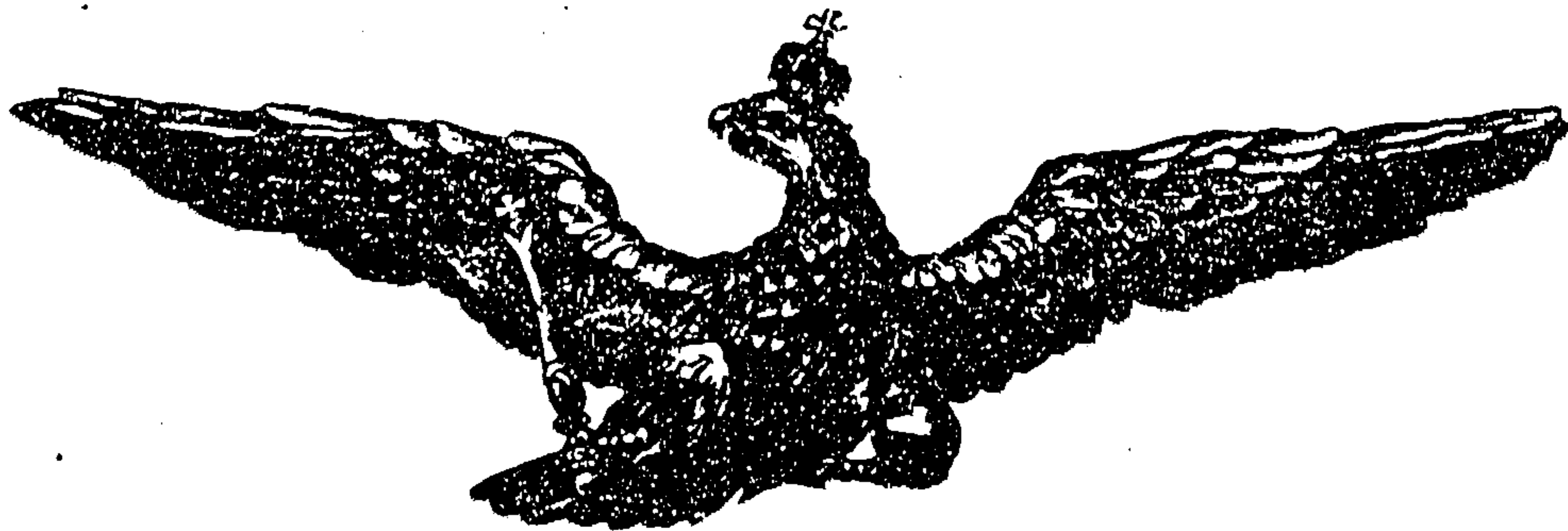


Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)



Insertions-
preis die
1spaltige Zeile
10 Pfg., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3-5
maliger 20%
Rabatt.

Preis viertel-
jährlich 80 Pfg.
durch die Post
bezogen 99 Pfg.

Münsterberger Kreisblatt.

(Dreihundsechzigster Jahrgang.)

Mr. 24. Münsterberg, Mittwoch, den 15. Juni 1910.

[III. 431.] Der Stellenbesitzer Emil Raschdorf zu Algeredorf ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Algeredorf wiedergewählt und bestätigt worden. Münsterberg, den 13. Juni 1910.

[5106.] Betreffs der diesjährigen Ernteferien ersuche ich die Herren Rgl. Ortsschul-Inspektoren des Kreises, mir bis spätestens zum 4. Juli d. Js. ihre Wünsche bezüglich deren Beginn und Dauer unter Berücksichtigung der Ferienordnung vom 19. März 1904 mitzuteilen.

Die Gemeindevorstände der Schulorte des Kreises haben diese Bekanntmachung sofort den Herren Ortsschul-Inspektoren zur Kenntnis vorzulegen. Münsterberg, den 14. Juni 1910.

Wanderkurse in der Obstverwertung.

[5050.] Auch in diesem Jahre beabsichtigt die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien, Wanderkurse in der Verwertung von Obst und Gemüse (Obstweinebereitung, Dörren des Obstes, Herstellung von Mus, Obst- und Gemüsekonserven usw.) in Gemeinden, landwirtschaftlichen Vereinen oder sonstigen geeigneten Interessentenkreisen durch die zuständigen Obstbau-Wanderlehrer abhalten zu lassen. Die Kurse sind so gedacht, daß an zwei Nachmittagen der Obstbau-Wanderlehrer Unterweisungen mit praktischen Demonstrationen über die wichtigsten Obstverwertungsarten vornimmt.

Vorstände landwirtschaftlicher Vereine, von Gemeinden, Genossenschaften usw., welche die Abhaltung solcher Kurse wünschen, wollen rechtzeitig bezügliche Anträge an die Geschäftsstelle der Landwirtschaftskammer in Breslau X, Matthiasplatz 6, richten.

Die einen Obstverwertungskursus beantragenden Vereine haben in geeigneter Weise Maßnahmen für zahlreichen Besuch des Kursus durch Bekanntmachung, Einladungen usw. zu treffen, sowie für ein passendes Lokal zu sorgen, auch die zu den Demonstrationen nötigen Mengen von Gemüse, Früchten und Zucker kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Entsendung des Obstbau-Wanderlehrers und Bestellung der erforderlichen Gerätschaften erfolgt kostenlos, auch ist ein Honorar von den Teilnehmern nicht zu zahlen.

Vorstehendes bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Münsterberg, den 11. Juni 1910.

Unbefugtes Tragen von Waffen.

[5088.] Anlässlich des diesjährigen Johannesabends wird die Regierungs-Polizeiverordnung vom 28. September 1906 (Kreisblatt S. 190/1), betreffend das Tragen pp. von Waffen, hiermit in Erinnerung gebracht.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises werden ersucht, unbefugtes Schießen am Johannesabende auf Grund der vorstehenden Polizeiverordnung zu bestrafen. Münsterberg, den 13. Juni 1910.

Haltekinderwesen.

[5086.] Der hiesige Magistrat sowie die Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises werden auf die Kreisblattverfügung vom 6. Dezember 1901 — Seite 230/31 — nach welcher die Nachtragsnachweisungen über das Haltekinderwesen oder Fehlanzeigen bis zum 1. Juli d. Js. mir einzureichen sind, aufmerksam gemacht. Die Kinder, welche von dem Herrn Landeshauptmann als Fürsorgezöglinge in Familienpflege untergebracht wurden, sind in der Nachweisung nicht aufzunehmen.

Münsterberg, den 13. Juni 1910.

[5087.] Unter Bezugnahme auf die Kreisblattverfügung vom 7. April 1902 — Seite 78 — erfuhe ich die hiesige Polizeiverwaltung, sowie die Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises, die Nachweisung über den Abgang einheimischer Arbeiter, durch Sachsengängerei und Auswanderung, sowie über den Zugang russisch- und galizisch-polnischer Arbeiter für das 2. Vierteljahr 1909 nach dem im Kreisblatt für 1892, — Seite 120, — vorgeschriebenen Formulare, welches in der Troedel'schen Buchdruckerei hier selbst vorrätig gehalten wird, mir bestimmt bis zum 2. Juli d. Js. einzureichen oder Fehlanzeigen zu erstatten.

Die Kreisblattverfügung vom 10. Oktober 1904, S. 166, ist hierbei zu beachten.

Münsterberg, den 13. Juni 1910.

[I. 333.] Der Fleischermeister Josef Fels in Groß-Rossen beabsichtigt, auf seinem Grundstück, Grundbuch Nr. 107 Groß-Rossen, ein Schlachthaus zu errichten.

Einwendungen gegen dieses Vorhaben können nur in der Zeit vom 15. bis einschließlich 29. Juni d. Js. bei mir entweder schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll angebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist können Einsprüche nicht mehr erfolgen.

Die mündliche Erörterung etwaiger rechtzeitig erhobener Einsprüche wird

Sonnabend, den 2. Juli d. Js. vormittags 10¹/₂ Uhr

im Geschäftszimmer des Kreisaußschußsekretärs erfolgen. Mit der Erörterung der Einwendungen wird auch vorgegangen werden, wenn der Unternehmer oder der Widersprechende nicht erscheint.

Zeichnung und Beschreibung liegen während den Dienststunden vormittags von 9—12 Uhr im obenbezeichneten Geschäftszimmer zur Einsicht aus.

Münsterberg, den 13. Juni 1910.

Remonteankauf.

[5060.] Auf die im Kreisblatt für 1910 — Seite 70 — abgedruckte Bekanntmachung wird hiermit nochmals hingewiesen.

Münsterberg, den 12. Juni 1910.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 23. d. Mts.

von **vormittags 9 Uhr** ab sollen im **Gasthause zu Neumen** aus dem Forstschußbezirk **Neumen** folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden:

a. Nußhölzer

(aus Jagen **Rachmannslehne**.)

4 Nadelh.-Baustämme,

80 Fichten-Stangen.

b. Brennholz

(aus den Jagen **Jauerberg, Sandborn, Bauernblüthe, Rachmannslehne, Mühlgraben, Planen** und südlicher **Gutswald**.)

193 Rm harte Scheite und Knüppel,

29 " weiche Laubh.-Scheite und Knüppel,

180 " Nadelh.-Scheite und Knüppel,

1 " Broden,

167 " Laubh.-Stamm- und AA-Reisig,

240 " Nadelh.-Stamm- und AA-Reisig,

Heinrichau, am 11. Juni 1910.

Großherzoglich Sächsisches Forstamt.

Der Beschluß des unterzeichneten Jagdvorstehers über den Anschluß der hiesigen, etwa 55 ha großen Gemeindefeldmark hinsichtlich der Jagdnutzung an den Eigenjagdbezirk des **Gutsbezirks Runern** und die mit dem Besitzer des letzteren getroffene Vereinbarung der Pachtentschädigung liegt in der Wohnung des Unterzeichneten vom **15. bis 28. d. Mts.** offen aus.

Einspruch dagegen kann jeder Grundbesitzer aus **Runern** beim Kreisaußschuß in **Münsterberg** während der Auslegfrist erheben.

Runern, den 11. Juni 1910.

Der Jagdvorsteher **Abler**.

Der Beschluß des unterzeichneten Jagdvorstehers über den Anschluß der hiesigen, etwa 45 ha großen Gemeindefeldmark hinsichtlich der Jagdnutzung an den Eigenjagdbezirk des **Gutsbezirks Galtau** und die mit dem Besitzer des letzteren getroffene Vereinbarung der Pachtentschädigung liegt in der Wohnung des Unterzeichneten vom **15. bis 28. d. Mts.** offen aus.

Einspruch dagegen kann jeder Grundbesitzer aus **Galtau** beim Kreisaußschuß in **Münsterberg** während der Auslegfrist erheben.

Galtau, den 11. Juni 1910.

Der Jagdvorsteher **Marschel**.

Holzversteigerung.

Montag, den 20. d. Mts.,

von **vormittags 9 Uhr** ab sollen im **Gasthause zu Pleßguth** aus dem Forstschußbezirk **Dobrischan** folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden:

a., Nußhölzer:

(aus **Säurige, Lange-Riefen** und **Kranichwiese**.)

8 Riefen und Lärchen (über 24 cm M.-D.): 4,73 fm,

561 Riefen, Lärchen und Fichten (unter 24 cm M.-D.): 166,92 fm,

4364 Rief., Lärch. und Ficht.-Stangen = 153,64 fm.

b., Brennholz:

(aus **Jagen Algerdorfer Grund**.)

42 Rm harte Scheite und Knüppel,

4 " weiche Laubholz-Scheite und Knüppel,

2 " Nadelholz-Knüppel,

130 " Laubholz-Reisig.

Heinrichau, am 11. Juni 1910.

Großherzoglich Sächsisches Forstamt.

Ausschreibung.

Die Pflasterung und Anfuhr von rd. 1335 cbm guten Gneissteinen auf die Strehlen-Patschlauer Chaussee zwischen Station 69,7—73,0 und 10 soll geteilt oder im Ganzen vergeben werden. Pflasterzeit bis zum 1. März 1911.

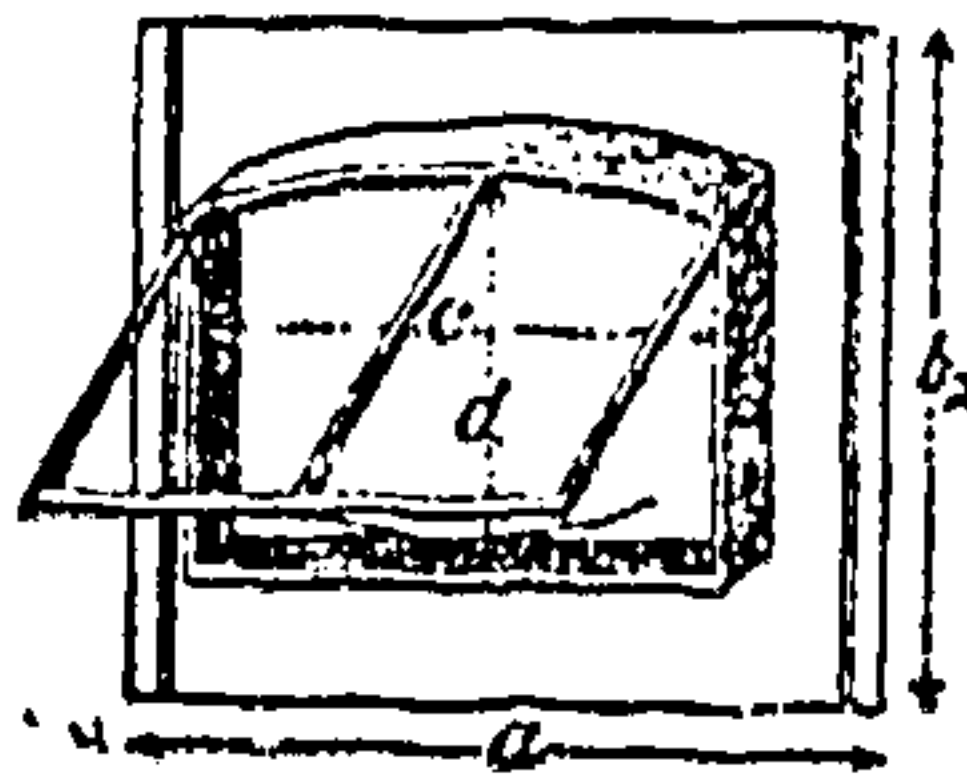
Gest. Preisangebote sind bis zum

Sonnabend, den 25. Juni 1910.

vormittags 11 Uhr im Bureau des Unterzeichneten versiegelt und portofrei abzugeben, woselbst auch die näheren Bedingungen vorher einzusehen sind.

Münsterberg, den 7. Juni 1910.

Der Kreisbaumeister.

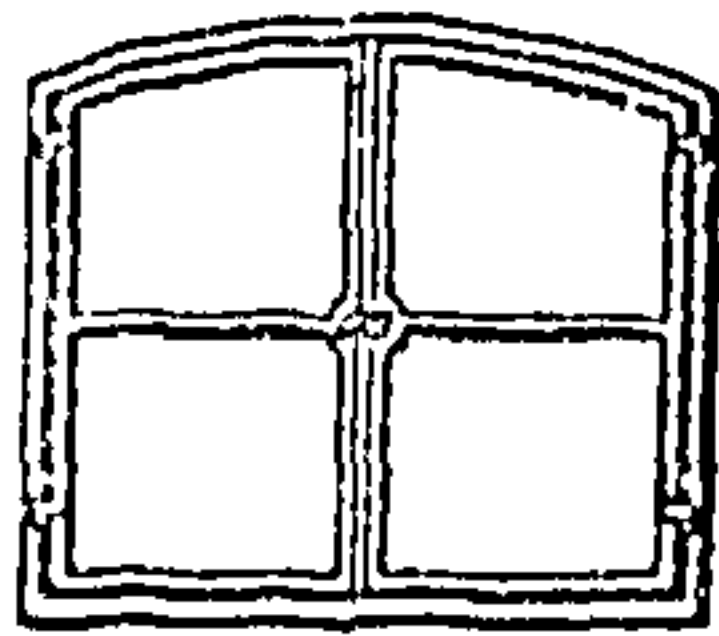


Gußeiserne
und schmiede-
eiserne

Fenster

billigst bei

H. Grunow, Breslau V



Gras-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. d. Mts. soll der I. und II. **Grasschnitt** auf der **Waldwiese** bei **Ob.-Rungenborsf.**, **Peringsteichwiese**, bei **Neumen** und **Buschwiese** bei **Reuhof** parzellenweise meistbietend gegen **Barzahlung** an **Ort** und **Stelle** verkauft werden.

Beginn: nachm. $\frac{1}{2}$ Uhr an der **Waldwiese**.

Heinrichau, den 11. Juni 1910.

Das **Forstamt**.

Obstverwertungskursus zu Brieg Bez. Bresl.

Der erste diesjährige **Obstverwertungskursus** am **Obstbauinstitute** zu **Brieg**, findet am 1. und 2. Juli statt. Anfang morgens 8 Uhr in der **Landwirtschafts-**schule. Der Kursus umfaßt die **Bereitung** von **Beeren-**wein, **Fruchtsäften**, **Gelees** u. s. w. **Honorar** 2 **Mark**. **Anmeldungen** nimmt entgegen der **Direktor** der **Land-**wirtschaftsschule **Dr. Koeppen**.

**Musikwaren und
Sprechmaschinen**

auf

Teilzahlung

Hunderttausende
Kunden.



Tausende beglaub.
Anerkennungen.

Katalog mit zirka 3000 Ab-
bildungen umsonst u. portofrei.

Jonass & Co., Berlin SW. 240
Belle-Alliance-Strasse 3.

Jonass & Co.

ist eine gute Bezugsquelle

Beweis:

Ich bescheinige hiermit, dass
von der Firma **Jonass & Co.**,
Berlin, innerhalb eines einzigen
Monats 4931 Aufträge von alten
Kunden, d. h. solchen, die schon
vordem von der Firma Ware be-
zogen haben, ausgeführt worden
sind. In der vorstehenden Zahl
4931 sind nur die Bestellungen
enthalten, die der Firma brief-
lich von den Kunden selbst
überschrieben sind.

Berlin, 1. Februar 1909.

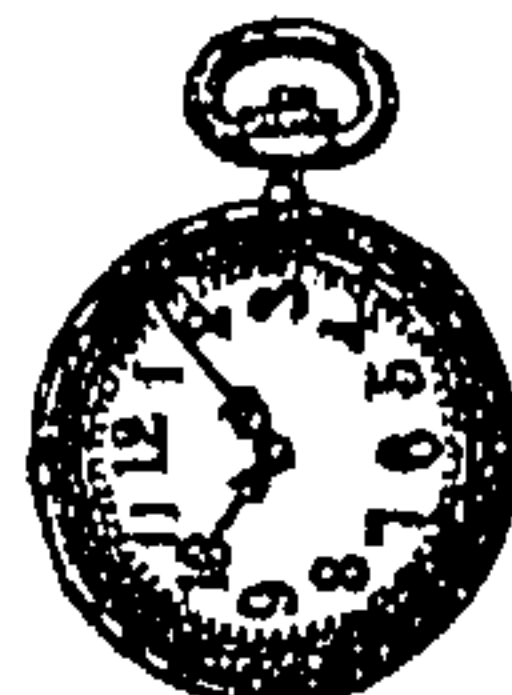
gez. **L. Riehl**
beidigter Bücherrevisor.

Uhren

auf

Teilzahlung

Hunderttausende
Kunden.



Tausende beglaubigte
Anerkennungen.

Katalog mit zirka 3000 Ab-
bildungen umsonst u. portofrei.

Jonass & Co., Berlin SW. 240
Belle-Alliance-Strasse 3.

Herzogliche Kalkwerke

A. Neugebauer Reichenstein in Schlesien

empfehlen ihren anerkannt vorzüglichen

Reichensteiner Ackerkalk

sowie den

gebrannten gemahlenen Kalk in Säcken,

welcher ganz besonders in der Neuzeit größere Verwendung bei der Landwirtschaft durch praktische Verteilung und größere Rentabilität gefunden hat.

Gutes

Bergamentpapier

zum Verbinden von Fruchttrauben
empfehlen in bester Qualität

J. M. Froedel.

Buch- und Papierhandlung.

Münsterberg, Burgstraße 6.